

Wintersemester 2025/2026
GIB Lecture Series
„Frontiers in Geographical Research“

Dienstag 27. 01. 2026 | 16.15–17.45 Uhr | H6 (Geo I)

Welt ohne Menschen – Menschen ohne Welt: Humangeographie im Anschluss an Günther Anders

Prof. Lucas Pohl (Universität Innsbruck)

Der Vortrag verfolgt eine humangeographische Perspektive im Anschluss an die Schriften des Philosophen Günther Anders. Angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen, die vom technologischen und ökologischen Wandel für die Gegenwart ausgehen, erscheint Anders als einer der vielversprechendsten Denker des 20. Jahrhunderts. Auf den Spuren einer „Anders’schen Geographie“ beleuchtet der Vortrag zentrale Motive seines Denkens und überträgt diese auf aktuelle Fragestellungen der Humangeographie. Dabei liegt der Schwerpunkt vor allem auf den destruktiven Mensch-Umwelt-Beziehungen im Zeitalter der Technokratie, denen Anders in seiner Philosophie der Endzeit besondere Aufmerksamkeit widmet. Aufbauend darauf entwickelt der Vortrag eine fortschrittskritische Perspektive auf die apokalyptischen Narrative angesichts aktueller Krisendynamiken. Der Vortrag plädiert dafür, die Apokalypse nicht nur als bedrohliches Zukunftsszenario, sondern zugleich als raumzeitlichen Prozess einer gefährdeten Gegenwart zu betrachten. Aus dieser Perspektive artikuliert sich in Anders’ Schriften eine doppelte Herausforderung der Endzeit: die einer Welt ohne Menschen und die eines Menschen ohne Welt.



Geographisches
Institut Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH